

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
1	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Führungszeugnisse für Ehrenamtliche	Positivliste für Tätigkeiten mit Erfordernis FZ ist erstellt und mit Institutionen abgestimmt	Auf Landesebene konnte der Abschluss der Rahmenvereinbarung nicht bis Jahresende erreicht werden; davon hängt aber das weitere Vorgehen auf örtlicher Ebene ab: Die AG Erziehungshilfen und die Kita-Träger wurden über den Sachstand informiert.	Fortschritte sind erreicht
2	Un	Einführung des Bundeskinderschutzgesetzes	Entwicklung, Anwendung & Evaluation von Qualitätsstandards	Überörtliche Rahmenvereinbarungen sind erstellt; Gespräche in Arbeitsgemeinschaften nach § 78 sind erfolgt. Qualitätsstandards sind amtsintern weiter entwickelt. Verfahren zur Evaluation sind intern und extern abgestimmt.	Diese Thematik wurde in 2013 nicht insgesamt aufgegriffen, da noch keine Empfehlungen auf Landesebene vorliegen. Bei Leistungsvereinbarungen nach § 77 SGB VIII werden Qualitätsstandards eingeführt (JHA 6.11.13)	Fortschritte sind erreicht
3	Un	Bündnis für Familie	Umsetzung Bundesprogramm Sozialversicherungspflichtige Tagespflege	In Koordination zwischen Vermittlungsstelle Tagesbetreuung und BfF sind interessierte Arbeitgeber zu beraten und die beschäftigten Personen zu begleiten.	Es fanden im Juli und Oktober Informationsveranstaltungen für Betriebe / Arbeitgeber statt, bei denen das Jugendamt über die Möglichkeiten zur Festanstellung von Tagespflegepersonen referierte. Die Gespräche mit interessierten Arbeitgebern sind aufgenommen worden.	nahezu erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
4	Un	Haushaltskonsolidierung	Folgerungen aus Haushaltsstrukturprogramm	Die Konsolidierungsentscheidungen werden umgesetzt und mit evtl. betroffenen Trägern kommuniziert. Der Jugendhilfeausschuss ist zu informieren.	Die Konsolidierungsentscheidungen wurden bei der Haushaltsplanung u. -umsetzung 2013 beachtet. Der JHA wurde informiert.	dauerhaft / vollständig erreicht
5	Un	Kindertagesbetreuung	Klärung der Verwendung des Budgets der zusätzlichen Bundesmittel für den u3-Ausbau	Es ist in den Beschlussgremien und mit den freien Trägern geklärt, wie die zusätzlichen Bundesmittel für den u3-Ausbau in KO vewnedet werden sollen	Die zusätzlichen Fördermittel des Bundes zum U3-Ausbau fließen ausschließlich in die städt. Neubauvorhaben.	dauerhaft / vollständig erreicht
6	Un	Kindertagesbetreuung	Umsetzung der Maßnahmen im Hinblick auf den Rechtsanspruch 2013	Die im Haushalt und in der Kitabedarfsplanung vorgesehenen Ausbaumaßnahmen freier Träger sind begonnen bzw. abgeschlossen. Der Zeitplan bis Ende 2013 kann eingehalten werden.	Die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen bei freien Trägern und den eigenen Maßnahmen läuft. Die Maßnahmen konnten nicht alle bis Ende 2013 abgeschlossen werden.	nahezu erreicht
7	Un	Kindertagesstätten	Kita Oberwerth	Mit der Erweiterung der Kita wurde begonnen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme wird für Ende 2013 sichergestellt.	Baubeginn war im November 2013, Fertigstellung verzögert sich bis Ende 1. Halbjahr 2014	Fortschritte sind erreicht
8	Un	Kindertagesstätten	Kita Oberwerth	Die Frage der Trägerschaft wird entschieden; gfls. wird eine vertragliche Vereinbarung mit einem freien Träger abgeschlossen.	Der Stadtrat hat eine Entscheidung zur Betriebsträgerschaft am 31.10.2013 getroffen. Der Vertragstext ist verhandelt. Der Vertrag kann erst zeitnah vor Inbetriebnahme ausgefertigt werden.	nahezu erreicht
9	Un	Kindertagesstätten	Kita Boelcke	Mit dem Bau der Kita wurde begonnen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme wird für Ende 2013 sichergestellt.	Baubeginn war im Januar 2014, Fertigstellung bis Ende 1. Halbjahr 2014	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
10	Un	Kindertagesstätten	Kita Boelcke	Die Frage der Trägerschaft wird entschieden; gfs. wird eine vertragliche Vereinbarung mit einem freien Träger abgeschlossen.	Der Stadtrat hat eine Entscheidung zur Betriebsträgerschaft am 31.10.2013 getroffen. Der Vertragstext ist verhandelt. Der Vertrag kann erst zeitnah vor Inbetriebnahme ausgefertigt werden.	nahezu erreicht
11	Un	Kindertagesstätten	Erweiterung städt. Kita Güls	Mit dem Bau der Kita wurde begonnen, die Fertigstellung und Inbetriebnahme wird für Ende 2013 sichergestellt.	Baubeginn war im Dezember 2013, Fertigstellung verzögert sich bis Ende 1. Halbjahr 2014	Fortschritte sind erreicht
12	Un	Kindertagesstätten	Fachkräftemangel im Erzieherbereich	Möglichkeiten, dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken, sind mit dem Haupt- und Personalamt zu besprechen; die trägerübergreifende Arbeitsgruppe sollte sich mit diesem Thema weiter beschäftigen.	Mit dem Haupt- und Personalamt wurden Verabredungen zur Beschleunigung von Einstellungsverfahren getroffen; die Arbeitsgruppe hat sich weiter mit der Thematik beschäftigt.	dauerhaft / vollständig erreicht
13	Un	Kindertagesstätten	Qualitätsentwicklung und -sicherung in den städt. Kindertagesstätten	Die Zusammenarbeit mit Eltern wird als Hauptthema für Fachveranstaltungen und -gespräche in den Blick genommen. Eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse wird bis Ende 2013 vorgelegt.	Die geplante Fachveranstaltung musste aus Zeitgründen abgesagt werden, ist aber für den 20.3.2014 terminiert.	Fortschritte sind erreicht
14	Un	Familienbildung und -förderung	Fortführung von Projekten zur aufsuchenden Familienbildung; Umsetzung des Programms Kita!Plus	Das Programm Kita!Plus ist in Koblenz mit den Säulen I und II umgesetzt.	Das Programm Kita!Plus ist in Koblenz mit den Säulen I und II umgesetzt.	dauerhaft / vollständig erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
15	Un	Organisationsentwicklung	Folgerungen aus der Organisationsuntersuchung "Hilfen zur Erziehung"	Es erfolgt eine kontinuierliche Abarbeitung der Handlungsempfehlungen und Schwerpunktsetzung in Abstimmung mit dem Haupt- und Personalamt und dem Rechnungsprüfungsamt.	Die Handlungsempfehlungen wurden im Verlaufe des Jahres 2013 kontinuierlich verfolgt, abgearbeitet und abschließend mit den Ämtern 10 und 14 im Oktober besprochen. Sie sind mit den entsprechenden Ergebnissen tabellarisch erfasst und dokumentiert. In der ersten Sitzung der Haushaltsstrukturkommission in 2014 werden die Eckpunkte vorgestellt.	dauerhaft / vollständig erreicht
16	Un	Schutzauftrag des Jugendamtes	Schutzkonzept des Jugendamtes	Das Schutzkonzept des Jugendamtes wird einmal jährlich auf Aktualität und Vollständigkeit geprüft.	Die Überprüfung erfolgte. Es ergab sich kein Handlungsbedarf.	dauerhaft / vollständig erreicht
17	Un	Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Kinder- und Jugendpsychiatrie	Absprachen zur Zusammenarbeit auf regionaler Ebene	Mit den Institutionen der Kinder- und Jugendpsychiatrie sind auf regionaler Ebene (im Verbund regionaler Jugendämter) Absprachen zur Zusammenarbeit ausgearbeitet und verbindlich gemacht worden.	Zunächst erfolgte in der AG Nord der Jugendämter eine Absprache über das weitere Vorgehen. Die erste Sitzung mit den Kliniken und niedergelassenen Fachärzten fand am 28.10.2013 statt.	Fortschritte sind erreicht
18	Un	Organisationsentwicklung	Neuorganisation des Kommunalen Sozialdienstes	Die Regionalteams sind gebildet; die Umorganisation des Kommunalen Sozialdienstes mit allen folgenden Veränderungen ist weitgehend abgeschlossen. Eine Evaluation findet statt.	Die Regionalteams wurden ab 1.6.2013 gebildet. Einzelne konzeptionelle Punkte sind noch zu bearbeiten.	Fortschritte sind erreicht
19	Un	Wohnungslosigkeit (drohende, bestehende)	Vermeidung der Obdachlosigkeit von Familien, Jugendlichen/Heranwachsenden	Eine Versorgung junger Menschen unter 25 Jahren mit Wohnraum und deren bedarfsgemäße Begleitung kann sichergestellt werden	Es wurden folgende neuen Angebote bereitgestellt: Wohnplätze mit soz.päd. Begleitung im Kolpinghaus, Angebot "Interim" der Kinder- u. Jugendhilfe Arenberg, Interessenbekundungsverfahren in Wohngemeinschaften § 13.	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
20	Ha	Stationäre Unterbringung im Rahmen von Krisenintervention oder Inobhutnahme	Prüfung der Schaffung flexibler Möglichkeiten zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in extremen Lebenssituationen	Die Voraussetzung der vorübergehenden stat. Unterbringung aller Jugendlichen im Rahmen der Jugendhilfe ist geschaffen, z.B. durch Projekt "Interim" der Kinder- und Jugendhilfe Arenberg.	sh. Nr. 19. Das Angebot Interim ist installiert. Durch eine mit JA abgestimmte Neubaumaßnahme wurde das Inobhutnahme- und Kriseninterventionsangebot dauerhaft abgesichert.	dauerhaft / vollständig erreicht
21	Ha	Familiäre Bereitschaftsbetreuung	Evaluation des Konzeptes und Akquise von geeigneten (familiären) Unterbringungsmöglichkeiten für Kinder	Für Kinder stehen in ausreichendem Maße geeignete (familiäre), vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten zur Verfügung.	Verhandlungen und Absprachen mit KJH Arenberg auf der Grundlage eines von dort vorgelegten Angebots führen zu einer Angebotserweiterung im 1. Quartal 2014	Fortschritte sind erreicht
22	Pb	Jugendgerichtshilfen	Projekt "Lesen und Arbeiten"	Die Prüfung, ob das Konzept in Koblenz realisiert werden kann, ist abgeschlossen	Konzept erstellt und an alle Beteiligten verschickt. Umsetzung ist im Gang.	dauerhaft / vollständig erreicht
23	Pb	Jugendgerichtshilfen	Jugendschöffenwahl	Die Vorbereitungen sind durchgeführt, abgeschlossen und die Liste liegt dem Amtsgericht rechtzeitig vor.	Vorschlagsliste erstellt, an Amtsgericht versandt, Wahl ist erfolgt	dauerhaft / vollständig erreicht
24	Mu	Jugendberufshilfen	Kooperation Jugendhilfe und JobCenter / Agentur für Arbeit	In Zusammenarbeit zwischen Agentur für Arbeit, Job-Center und Jugendamt ist das Thema unter Begleitung des ISM im Rahmen des Projektes "Integrierte Förderstrukturen in RLP" bearbeitet. Schritte zur Weiterarbeit sind festgelegt.	Workshops zwischen den 3 Akteuren finden in der ersten Jahreshälfte 2014 statt.	Fortschritte sind erreicht
25	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Streetwork etablieren	Die Stelle Streetwork ist dauerhaft gesichert. Eine Anlaufstelle im Innenstadtbereich ist eingerichtet.	Eine Anlaufstelle für den Innenstadtbereich konnte nicht gefunden werden. Die Stelle ist unbefristet eingerichtet.	Fortschritte sind erreicht
26	Mu	Schulsozialarbeit	Projekte nach Bildungs- und Teilhabepaket	Die Projekte werden entsprechend der vertraglichen Vereinbarungen mit den Trägern durchgeführt. Es wird entschieden, wie es ab 1.1.2014 weiter geht.	Projekte werden zum 31.12.2013 abgeschlossen. In einem Workshop wurden die sich ergebenden Bedarfslagen herausgearbeitet. Der Stadtrat hat die Mittel für eine Weiterführung bereit gestellt.	dauerhaft / vollständig erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
27	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Konzeption der Einrichtungen der offenen Jugendarbeit	Die Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in der Stadt Koblenz sind konzeptionell durch eine tragende Zukunftskonzeption inhaltlich und und haushaltsrelevant abgesichert. Die Konzeption ist mit der AG offene und mobile Jugendarbeit abgestimmt und vom JHA beschlossen.	Die Konzeption ist in der Bearbeitung. Auf Grund von notwendigen internen Abstimmungsprozessen und knappen Personalressourcen konnte die Konzeption nicht abgeschlossen werden.	Fortschritte sind erreicht
28	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Prioritätenliste AG offene/mobile Jugendarbeit	Die vom Jugendhilfeausschuss beschlossene Prioritätenliste ist in Bezug auf den Jugendtreff Rübenach umgesetzt. Für den Jugendtreff Neuendorf ist ein neuer, geeigneter Standort gefunden.	Die Bemühungen um die Einrichtung eines Jugendtreffs in Rübenach blieben fruchtlos. Es konnte kein neuer geeigneter Standort gefunden werden. Der Jugendtreff Neuendorf wird weiterhin -abgesichert- im Haus Im Kreuzchen 74 betrieben. Die Finanzierung des Personalkostenzuschusses für den Jugendtreff Rauental konnte haushaltstechnisch abgesichert werden.	nahezu erreicht
29	Mu	Kinder- und Jugendförderung	Spielmobil	Die Transportfrage für das Spielmobil ist geklärt, die personellen Voraussetzungen für einen regelmäßigen Einsatz sind geschaffen.	Die Transportfrage für das Spielmobil ist geklärt. Die Einsätze finden im Rahmen der personellen Möglichkeiten statt.	Fortschritte sind erreicht
30	Mu	Jugendschutz/Gesundheitsförderung	Prävention mit Peers in der Altstadt	Ein Konzept für Alkohol-Prävention mit Peers für die Kneipenszene Altstadt ist auf Anregung des Kriminalpräventiven Rats entwickelt und wird dem JHA zur Beschlussfassung vorgelegt.	Es konnte kein geeigneter Partner gefunden werden, mit dem der Ansatz verfolgt werden konnte.	Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen
31	Mu	Spielflächen	Konsolidierungsauftrag	Eine Entscheidung, ob und ggf. welche Spielplätze aufgegeben werden können ist vorbereitet, der Beschluss gefasst und umgesetzt.	Der Konsolidierungsauftrag wird zur Zeit nicht weiter verfolgt.	Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
32	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Bedarfsermittlung "Frühe Hilfen"	Die Bedarfsermittlung für Frühe Hilfen in Koblenz wurde im JHA vorgestellt und verbindlich beschlossen.	Die Bedarfsermittlung wurde in der September-Sitzung vorgestellt und beschlossen. Finanzierung von Angeboten für 2014 sind gesichert.	dauerhaft / vollständig erreicht
33	Mo	Netzwerk "Kindeswohl"	Frühe Hilfen	Angebote sind in KOBIG vollständig erfasst und aktualisiert	Die Angebote sind insgesamt erfasst; die Aktualisierung ist noch nicht abgeschlossen	Fortschritte sind erreicht
34	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Umsetzung des Landesprogramms Kita!Plus	Klarheit über das kommunale Konzept zur Umsetzung des Landesprogramms und der teilnehmenden Kitas ist erreicht. Die Familienbildungsstätte Koblenz hat die Federführung für die Organisation der lokalen Angebote übernommen.	Kommunales Konzept ist erstellt. FBS hat die Federführung für die Programm-Umsetzung übernommen. Budget ist noch nicht vollständig ausgeschöpft.	nahezu erreicht
35	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Kommunale Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderungen / Beeinträchtigungen	Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung sind abgeschlossen. Die Bedarfe aus dem Kinder- und Jugendbereich sind dabei berücksichtigt. Die Ergebnisse sind auch im JHA vorgestellt.	Der Abschlussbericht liegt im Entwurf vor und wird intern geprüft. Belange von körperlich und geistig behinderten Kindern und Jugendlichen sind darin berücksichtigt, seelisch behinderte Kinder und Jugendliche jedoch nicht (SGB VIII). Die Vorstellung im JHA kann erst im Jahr 2014 erfolgen.	Fortschritte sind erreicht
36	Mo	Planungsaufgaben Jugend & Soziales	Integrierte Stadtentwicklung (Mitwirkung)	Aktive Einbeziehung der Jugendhilfeplanung bei Veranstaltungen zur Integrierten Stadtentwicklung (Masterplan) und beim Wohnraumversorgungskonzept.	Aktive Mitarbeit beim Masterplan ist erfolgt. JHP ist Teil der Steuerungsgruppe für das WRVK.	dauerhaft / vollständig erreicht
37	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Lützel	Der Vertrag zur Umwandlung der Kirchengemeinde St. Antonius in ein Bürgerzentrum ist unterzeichnet und die Baumaßnahmen haben begonnen.	Der Vertrag konnte nicht abgeschlossen werden, da die Kostenfragen noch nicht abschließend geklärt sind.	kein Fortschritt erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt 2013

Lfd Nr	Vortrag	Aufgabenbereich	Aufgabe	Indikator zur Zielerreichung (bis Ende 2013)	Bearbeitungsstand Ende 2013	Zielerreichungsgrad
38	Mo	Soziale Stadt	Fördergebiet Koblenz-Neuendorf	Es ist eine Klärung über die Förderfähigkeit investiver Maßnahmen herbeigeführt. Die sozialen Institutionen in der Großsiedlung Neuendorf arbeiten in einem Begegnungszentrum noch enger zusammen.	Das Raumkonzept wurde unter Beteiligung der örtlichen Institutionen erstellt. Inhaltliche Abstimmungen haben stattgefunden. Die Förderfähigkeit für die Gesamtmaßnahme ist noch nicht geklärt.	Fortschritte sind erreicht
39	Mo	Soziale Stadt	Bündnis für soziale Stadtentwicklung in Rheinland-Pfalz	Die Stadt Koblenz hat ihre Teilnahme am Bündnis erklärt und setzt sich auf allen Ebenen für die Aufstockung der nicht-investiven Mittel im Städtebauförderprogramm "Soziale Stadt" auf Bundesebene ein.	Die Stadt Koblenz hat ihre Teilnahme am Bündnis erklärt.	Fortschritte sind erreicht

Schwerpunkte der Arbeit im Jugendamt

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2009	
dauerhaft / vollständig erreicht	24	42%
nahezu erreicht	8	14%
Fortschritte sind erreicht	16	28%
noch kein Fortschritt erreicht	8	14%
Rückschritt eingetreten	1	2%
Gesamt	57	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2010	
dauerhaft / vollständig erreicht	25	45%
nahezu erreicht	10	18%
Fortschritte sind erreicht	13	23%
noch kein Fortschritt erreicht	7	13%
Rückschritt eingetreten	1	2%
Gesamt	56	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2011	
dauerhaft / vollständig erreicht	27	53%
nahezu erreicht	5	10%
Fortschritte sind erreicht	11	22%
noch kein Fortschritt erreicht	8	16%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	51	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2012	
dauerhaft / vollständig erreicht	18	47%
nahezu erreicht	5	13%
Fortschritte sind erreicht	10	26%
noch kein Fortschritt erreicht	3	8%
Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	2	5%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	38	100%

<i>Ergebnis der Zielüberprüfung</i>	2013	
dauerhaft / vollständig erreicht	12	32%
nahezu erreicht	6	16%
Fortschritte sind erreicht	18	47%
noch kein Fortschritt erreicht	1	3%
Thematik nicht mehr aktuell / abgeschlossen	2	5%
Rückschritt eingetreten	0	0%
Gesamt	39	103%